

(Z) Soeben erschien.

Heft 3 der Serie B (Goldschmiedearbeiten und Metall) der

Dokumente des modernen Kunstgewerbes

herausgegeben unter Mitwirkung
von

Prof. Dr. Lichtwark und Dr. Heinrich Pudor.

*

3 M ord.

*

Die Serie B der „Dokumente“ ist am reichsten ausgestattet (Umschlag: Golddruck auf Schwarz Mohair). Das vorliegende Heft enthält Material zur Lalique-Ausstellung in Berlin nebst Porträt Lalique's und die schönsten Bronzen und Geschmeide aus dem Pariser Salon 1903, ferner Abbildung des Ehrengeschrenkes der Stadt Düsseldorf an den Oberbürgermeister, endlich bemerkenswerte deutsche Goldschmiedearbeiten. Jeder Kunstbessene, dem Sie das reich illustrierte und vornehm ausgestattete Heft vorlegen, wird es gern kaufen. Wir bitten um Ihre Verwendung. A cond. Exemplare stehen zu Ihrer Verfügung.

Hochachtungsvoll

Der Verlag der Dokumente
des modernen Kunstgewerbes

Dr. Heinrich Pudor
Berlin W. 30., Winterfeldtstr. 25.

Unser Preußen

von

L. Hoffmeyer.

Für Volks- und Schulbibliotheken ist jetzt neben die bessere 4 M-Ausgabe eine einfachere ausgestattete Volks-Ausgabe getreten.

Preis: Gebunden 3 M ord., 2 M 40 S no. u. 13/12.

Diese Ausgabe kann ich nur fest liefern.
Breslau, 18. November 1903.

Ferdinand Sirt,

Kgl. Univ.- u. Verlagsbuchhandlung.

Zur Laaerergänzung für Weihnachten.

(Z) Die nachstehenden Werke — in schönsten Geschenk-Einbänden vorliegend — empfehle ich für Weihnachten zu angelegentlichster Verwendung. Zumeist seit vielen Jahren rühmlichst anerkannt, dürfen dieselben auf keinem Sortimentslager fehlen:

Manuia Samoa. Samoa-nische Reiseskizzen und Beobachtungen. Von Richard Deeken. Mit ca. 40 meist ganzseitigen Abbildungen. Preis in 6farbigem Umschlag brosch. M 4.— ord., M 3.— in Rechn., M 2.70 no. bar; hoch-elegant geb. M 5.— ord., M 3.75 in Rechn., M 3.35 no. bar.

= 7/6 Explre., Einband berechnet. = Eigene Erlebnisse und Beobachtungen des Verfassers wechseln in dem Buche mit wirtschaftlichen und kolonialpolitischen Abhandlungen in bunter Reihe ab. Unterhaltung und Belehrung bietet der Autor zugleich.

Rauschende Palmen. Bunte Erzählungen und Novellen aus der Südsee. Von Richard Deeken. Mit vielen Illustrationen. Brosch. M 3.— ord., M 2.25 in Rechn., M 2.— no. bar; elegant geb. M 4.— ord., M 3.— in Rechn., M 2.70 no. bar.

= 7/6 Explre., Einband berechnet. = In farbenprächtigen, von dem Dache der Poesie durchwehten Novellen wird unserem geistigen Auge das Leben auf jenen weltentlegenen paradiesischen Eilanden Polynesiens näher gebracht.

Paternen brennen! Novellen von F. Febr. v. Dincklage-Campe. Brosch. M 3.— ord., M 2.25 in Rechn., M 2.— no. bar; eleg. geb. M 4.— ord., M 3.— in Rechn., M 2.70 no. bar.

= 7/6 Explre., Einband berechnet. = Inhalt: Im Rebel. — Der milde Cloppenburg. — Gesa. — Schnee. — Der alte Co. — B. H. G. — Halb Stod's. (Die Widmung dieser vorzüglichen Novellensammlung nahm der Großherzog von Oldenburg entgegen.)

Sonderlinge und Vagabunden. Bilder u. Erzählungen aus der nordhannoverschen Heide. Von Friedrich Freudenthal. 2. Auflage. M 2.— ord., M 1.50 in Rechn., M 1.35 no. bar; eleg. geb. M 2.80 ord., M 2.10 in Rechn., M 1.90 no. bar.

= 11/10 Explre., Einband berechnet. = Sechzehn Erzählungen sind in dem Werk enthalten, welche sowohl tragische, wie auch höchst ergötzliche Erscheinungen, Begebenheiten und Lebens-

Broschierte Exemplare stelle ich gern à cond. zur Verfügung; gebundene Exemplare liefere ich nur fest, bezw. bar, 1 Probe-Exemplar gebunden mit 50% gegen bar. Bestellzettel liegt dieser Nummer bei. Ich bitte zu verlangen.
Oldenburg i. Gr., Mitte Nov. 1903. Gerhard Stalling Verlag.

läufe vor unserem Blick entrollen.“ (Hambg. Fremdenblatt.) — „Ein Stück Bret Harte'scher Kunst steckt in dem Freudenthal'schen Buche.“ (Tägliche Rundschau, Berlin.)

Für Freunde plattdeutscher
Literatur!

In de Fierabendstid.

En plattdöitsch Geschichtenboof. Von Friedrich Freudenthal. 2. Aufl. M 1.75 ord., M 1.30 in Rechn., M 1.15 no. bar; geb. M 2.25 ord., M 1.65 in Rechn., M 1.50 no. bar.

= 11/10 Explre., Einband berechnet. = Der Verfasser gehört unstreitig zu den berufensten plattdeutschen Schriftstellern unserer Tage.“ (New Yorker Plattdeutsche Post.) — „... sind doch wahre Perlen niederdeutschen Volkshumors dabei.“ (Hann. Cour.) — „... es ist ein erfreuliches Buch.“ (Klaus Groth.)

Für die Jugend!

Erzählungen aus der Geschichte. Von Professor Dr. Ludwig Stacks.

Von allen Seiten anerkannt als die besten Bücher für die Lektüre im Hause und zum Unterricht. Besonders empfehlenswert für die heranwachsende Jugend, die letzten 2 Bände auch für Erwachsene. Es erschienen:

I. Griechische Geschichte. 30. Aufl. Nur geb. M 1.90 ord., M 1.40 no. — II. Römische Gesch. 26. Aufl. Nur geb. M 1.90 ord., M 1.40 no. — III. Mittelalter. 16. Aufl. Nur geb. M 1.90 ord., M 1.40 no. — IV. Neue Zeit. 14. Aufl. Nur geb. M 3.25 ord., M 2.45 no. — V. Neueste Zeit (1815-1890). Nur geb. M 6.25 ord., M 4.65 no.

= 13/12 Explre., Einbd. berechnet. = Urteil der Kritik: „... für die geschichtliche Lektüre auf dieser Stufe gibt es keine besseren Bücher als Stacks Erzählungen aus der Geschichte.“ (Daheim.)

Nordisch-germanische Götter- und Helden sagen. Von Gustav Schalk. 3. Aufl. Illustr. Brosch. M 2.30 ord., M 1.70 no.; geb. M 2.80 ord., M 2.10 in Rechn., M 1.90 no. bar.

= 13/12 Explre., Einbd. berechnet. = „... es sei das vortreffliche Buch, das sich auch für Schüler aller Schulen als Nachlesebuch ganz vorzüglich eignet, aufs wärmste empfohlen.“ (Westfäl. Lehrer-Ztg.)